



Bestellschein für ein Schülerticket Hessen

- Berechtigte zum Erwerb des Schülertickets Hessen sind Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen oder in Hessen zur Schule gehen, sowie Auszubildende mit Wohn- oder Ausbildungsort in Hessen.
- Bitte geben Sie den ausgefüllten Bestellschein spätestens am 10. des Vormonats ab.**

Bitte Bestellschein in **DRUCKSCHRIFT** ausfüllen.

- Neuantrag Änderungsantrag Verlängerung

Ich habe das 18. Lebensjahr bereits vollendet und bestelle ein Schülerticket Hessen für mich. (Bitte **1** ausfüllen)

1 Persönliche Angaben Schülerticket-Hessen-Nutzer(in)

- weiblich männlich

Name _____

Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Vorwahl/Telefon tagsüber (für Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

E-Mail (für vertragsrelevante Informationen und Rückfragen) _____

Hinweis: Der Versand des Schülertickets Hessen bzw. der Vertragsinformationen erfolgt circa eine Woche vor Beginn der Gültigkeit per Post. Der Versand an ein Postfach ist ausgeschlossen.

3 Schul- bzw. Ausbildungsort

Postleitzahl _____ Schul-/Ausbildungsort, Straße und Hausnummer _____

Schulform und Jahrgangsstufe (ggf. G8 oder G9)/Ausbildungsgang _____

4 Zahlweise

- Barzahlung** **4A** Einmalige Barzahlung bzw. EC- oder Kreditkartenzahlung (sofern akzeptiert) des Gesamtbetrages in ausgewählten Vertriebsstellen (Jahreskarte)
- Abonnement** **4B** Einmalige Lastschrift des Gesamtbetrages je 12-Monats-Periode **4C** Zwölfmalige monatliche Lastschrift (wiederkehrende Zahlungen) je 12-Monats-Periode
- Hinweis: Bei Abschluss eines Abonnements verlängert sich die Gültigkeit um weitere **zwölf** Monate automatisch, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt. Eine automatische Verlängerung um weitere zwölf Monate erfolgt nicht, wenn der/die Nutzer(in) zu Beginn der neuen 12-Monats-Periode 18 Jahre oder älter ist und nicht bis spätestens zum 10. des letzten Gültigkeitsmonats den erforderlichen Berechtigungsnachweis erbracht hat.

Schulträger **4D** Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz (Antrag siehe **3**, weiter mit **6**)

5 Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Angaben nicht erforderlich, wenn Barzahlung bzw. EC- oder Kreditkartenzahlung erfolgt)

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den nachfolgend aufgeführten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von diesem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsempfänger **Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau**

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE53ZZZ00000267414**

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers _____ Geburtsdatum _____ weiblich männlich

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Straße, Hausnummer _____

Kreditinstitut _____ Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt. E-Mail* _____

IBAN _____ *Im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens ist der/die Kontoinhaber(in) über den Lastschrifteinzug im Vorhinein zu informieren. Bitte nennen Sie uns eine E-Mail-Adresse, an die die Vorbankündigung geschickt werden soll. Bei E-Mail-Adressänderung informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Bei fehlender E-Mail-Adresse erfolgt ein Postversand.

6 Ihre Unterschrift (Ihre Bestellung ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig!)

- Als volljährige(r) Nutzer(in) oder erziehungsberechtigte(r) Besteller(in) willige ich ein, dass der/die unter **1** genannte Nutzer(in) bis auf Weiteres von dem Verkehrsunternehmen/der Lokalen Nahverkehrsorganisation (LNO) Informationen zu Fahrkarten- und Tarif-Angeboten an seine/ihre dort angegebene E-Mail-Adresse erhält. Weiterhin bin ich mit der dazu stattfindenden Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner/ihrer hier angegebenen Daten einverstanden. Der/Die Besteller(in) oder der/die ggf. abweichende Ticketnutzer(in) kann diese Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail, Post oder telefonisch bei dem Verkehrsunternehmen/der LNO widerrufen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner persönlichen Angaben zur Bestellung sowie die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats (sofern ausgefüllt). Ich erkenne die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV an. Außerdem habe ich die Gemeinsamen Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Schülerticket Hessen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass diese Bestandteil des Vertrages werden.

X Datum, Unterschrift **Besteller(in)** bzw. Erziehungsberechtigte(r) zusätzlich Datum, Unterschrift **Kontoinhaber(in)**, falls abweichend

Falls Besteller(in) abweichend von Kontoinhaber(in) ist, haften beide gesamtschuldnerisch für die Einhaltung aller Verpflichtungen.

Nachfolgende Bestätigung muss für Schülerinnen/Schüler bzw. Auszubildende ab 18 Jahren, für Personen unter 18 Jahren mit Wohnort außerhalb Hessens oder bei Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach §161 Hessisches Schulgesetz (siehe 8) erbracht werden.

Bei schulpflichtigen Personen unter 18 Jahren mit Wohnort in Hessen genügt einmalig ein Altersnachweis (z.B. Kinderausweis oder Geburtsurkunde).

Schülerticket-Hessen-Nutzer(in)

Name, Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>

7 Bestätigung der Schule/des Ausbildungsbetriebes/der Lehranstalt

Es wird bestätigt, dass sich der/die Schülerticket-Hessen-Nutzer(in) für **mindestens sechs Monate ab dem ersten Gültigkeitstag des Schülertickets Hessen (siehe Datum auf der Vorderseite)** in schulischer Ausbildung bzw. in dem unter **Punkt 3** angegebenen Ausbildungsgang befindet und wir dafür die zur Ausbildung befugte Schule/ausbildende Stelle sind.

Zur Nutzung des Schülertickets Hessen berechtigter Personenkreis

Zutreffenden Buchstaben a)–h) bitte ankreuzen.

- a) Schüler(innen) (auch Gast-/Austauschschüler(innen)) öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Schulen
 - allgemeinbildender Schulen Einrichtungen des zweiten Bildungsweges
 - berufsbildender Schulen
 mit Ausnahme der Volkshochschulen und Landvolkshochschulen sowie nur angezeigter privater Bildungsgänge
- b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a) fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuches dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der **Berufsschulpflicht** befreit sind
- oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstiger privater Bildungseinrichtungen nach §2 Abs. 1 Nr. 1-4 des **Bundesausbildungsförderungsgesetzes** förderungsfähig ist
- c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung **Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses** besuchen
- d) Personen, die in einem **Berufsausbildungsverhältnis** im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes (ist vom Ausbildungsbetrieb zu bestätigen) oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des §26 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) stehen*
 - sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des §43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)*, §36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden*
 - *ist durch die zuständige Arbeitsagentur zu bestätigen
- e) Personen, die einen staatlich anerkannten **Berufsvorbereitungslehrgang** besuchen
- f) **Praktikant(innen) und Volontärinnen/Volontäre**, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung nach den in der Bundesrepublik Deutschland für Ausbildung geltenden Bestimmungen erforderlich ist (**ist von der Lehranstalt zu bestätigen**); Vorpraktikanten erbringen den Nachweis durch Vorlage von Bewerbungsunterlagen, Ausbildungsordnungen usw. (genaue Informationen bei den Ausgabestellen)
- g) **Beamtenanwärter(innen)** des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikant(inn)en und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter(innen) des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten
- h) **Freiwillige Wehrdienstleistende** und Teilnehmer(innen) an einem **freiwilligen sozialen Jahr, freiwilligen ökologischen Jahr** oder vergleichbaren sozialen Diensten (wie z.B. Bundesfreiwilligendienst)

Unterschrift der Schule/des Ausbildungsbetriebes/der Lehranstalt

Zum Zeitpunkt der Bestätigung ist der/die Schülerticket-Hessen-Nutzer(in) gemäß dem angekreuzten Buchstaben zur Nutzung des Ausbildungstarifs berechtigt oder wird voraussichtlich zu Beginn des Gültigkeitszeitraumes berechtigt sein.

X

8 Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz

- Hiermit beantrage ich die Übernahme der Beförderungskosten nach Maßgabe des § 161 Hessisches Schulgesetz (HSchG). Ich erkenne die Bedingungen zur Übernahme der notwendigen Beförderungskosten nach § 161 HSchG an und stimme der Weitergabe meiner Angaben an den Schulträger zu Abrechnungszwecken zu. Weiterhin versichere ich, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht erhaltene Leistungen vom Schulträger zurückgefordert werden.

X

Ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

┌
└

Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH
Kreis Groß-Gerau
 RMV-Mobilitätszentrale
 Jahnstraße 1
 64521 Groß-Gerau

┌
└

Eintragungen des Verkehrsunternehmens / der Lokalen Nahverkehrsorganisation:

geprüft/Datum

Schülerticket-Hessen-Vertragsnummer/Chipkarten-Nr. des eTickets

gültig ab Monat/Jahr